



Acronis Backup & Recovery 11.5

Update 2

Installationsanleitung

Gilt für folgende Editionen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Advanced Server | <input checked="" type="checkbox"/> Server für Windows |
| <input type="checkbox"/> Virtual Edition | <input type="checkbox"/> Server für Linux |
| <input type="checkbox"/> Advanced Server SBS Edition | <input checked="" type="checkbox"/> Workstation |
| <input type="checkbox"/> Advanced Workstation | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Für Microsoft Exchange Server | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Für Microsoft SQL Server (Single-Pass) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Für Microsoft Active Directory (Single-Pass) | |

Inhaltsverzeichnis

1	Vor der Installation.....	3
1.1	Über die Verwendung des Produktes im Testmodus	3
1.2	Lizenztypen (Standalone- und Advanced-Editionen).....	3
1.3	Acronis Backup & Recovery 11.5-Komponenten.....	4
1.3.1	Agent für Windows.....	5
1.3.2	Agent für Microsoft Exchange Server.....	5
1.3.3	Agent für Microsoft SQL Server (Single-Pass).....	6
1.3.4	Agent für Microsoft Active Directory (Single-Pass).....	6
1.3.5	Management Konsole	6
1.3.6	Bootable Media Builder.....	6
1.4	Unterstützte Betriebssysteme.....	7
1.5	Systemanforderungen	8
2	Installation von Acronis Backup & Recovery 11.5.....	8
2.1	Vorbereitung	9
2.2	Interaktive Installation in den Standalone-Editionen	9
2.2.1	Installationsmodus	9
2.2.2	Anmeldedaten für den Acronis-Dienst spezifizieren.....	10
2.3	Installation des Agenten für Exchange	11
2.4	Installation des Agenten für SQL (Single-Pass).....	12
2.5	Installation des Agenten für Active Directory (Single-Pass).....	13
2.6	Unbeaufsichtigte Installation	13
2.7	Parameter für Konfigurationsskript.....	15
2.8	Update	17
3	Upgrade von einem Standalone-Produkt zur Advanced-Plattform.....	17
4	Prüfung auf Software-Updates	19
5	Deinstallation von Acronis Backup & Recovery 11.5	19
5.1	Interaktive Deinstallation	20
5.2	Unbeaufsichtigte Deinstallation	20
5.3	Eine Acronis Secure Zone löschen	20

1 Vor der Installation

Dieser Abschnitt klärt Fragen, die sich vor der Produktinstallation ergeben können.

1.1 Über die Verwendung des Produktes im Testmodus

Bevor Sie eine Lizenz von Acronis Backup & Recovery 11.5 kaufen, möchten Sie die Software möglicherweise testen. Dies kann ohne einen Lizenzschlüssel getan werden.

Führen Sie zur Installation des Produktes im Testmodus das Setup-Programm lokal aus oder verwenden Sie die Möglichkeit zur Remote-Installation. Eine unbeaufsichtigte Installation oder andere Installationsvarianten werden nicht unterstützt.

Beschränkungen des Testmodus

Wenn Acronis Backup & Recovery 11.5 im Testmodus installiert wurde, hat es folgende Beschränkungen:

- Die Funktion 'Universal Restore' ist deaktiviert.

Zusätzliche Beschränkungen für bootfähige Medien:

- Die Funktion zur Laufwerksverwaltung ist nicht verfügbar. Sie können alles innerhalb der Benutzeroberfläche testen, aber die Option zur Umsetzung ausstehender Aktionen ist nicht verfügbar.
- Die Recovery-Funktion ist verfügbar, jedoch keine Backup-Funktion. Installieren Sie die Software im Betriebssystem, um auch die Backup-Funktion testen zu können.

Upgrade auf die Vollversion

Nach Ablauf des Testzeitraums wird auf der Benutzeroberfläche des Produkts eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, einen Lizenzschlüssel zu spezifizieren oder zu erwerben.

Um einen Lizenzschlüssel spezifizieren zu können, müssen Sie auf **Hilfe** → **Lizenz wechseln** klicken. Es ist nicht möglich, den Schlüssel durch Ausführung des Setup-Programms zu spezifizieren.

Falls Sie ein Test- oder Kaufabonnement für den Online Backup Service aktiviert haben, steht Ihnen die Online Backup-Funktion bis zum Ende des Abonnementzeitraums zur Verfügung – unabhängig davon, ob Sie einen Lizenzschlüssel spezifizieren.

1.2 Lizenztypen (Standalone- und Advanced-Editionen)

Die Lizenzierung von Acronis Backup & Recovery 11.5 basiert auf der Zahl der Maschinen, die vom Produkt per Backup gesichert werden.

Standalone-Editionen

Dies sind folgende Editionen:

- Acronis Backup & Recovery 11.5 Server für Windows
- Acronis Backup & Recovery 11.5 Server für Linux
- Acronis Backup & Recovery 11.5 Workstation

Die Standalone-Editionen sind darauf ausgelegt, die Daten einer einzelnen Maschine per Backup zu sichern. Mit einer der oberen Lizenzen können Sie alle Produktkomponenten nur auf derselben

Maschine installieren. Sie werden während der Produktinstallation nach einem Lizenzschlüssel für eine der oberen Editionen gefragt.

Advanced-Editionen (Editionen mit zentraler Verwaltung)

Dies sind folgende Editionen:

- Acronis Backup & Recovery 11.5 Advanced Server
- Acronis Backup & Recovery 11.5 Virtual Edition
- Acronis Backup & Recovery 11.5 Advanced Server SBS Edition
- Acronis Backup & Recovery 11.5 Advanced Workstation

Diese Editionen sind für das Backup multipler Maschinen ausgelegt. Neben den Komponenten, die auf einer gesicherten Maschine installiert sein müssen, enthalten diese Editionen zudem einen Management Server, der eine zentrale Verwaltung ermöglicht und Storage Nodes zur Speicherung der gesicherten Daten bietet. Anders als die Standalone-Editionen ermöglichen die Advanced-Editionen eine Remote-Verbindung zu einer gesicherten Maschine.

Wie bei den Standalone-Editionen wird für jede Maschine, die Sie sichern wollen, eine separate Lizenz benötigt. Während der Installation einer lizenzpflichtigen Komponente (Agent) können Sie entweder einen License Server spezifizieren oder den Lizenzschlüssel manuell eingeben. Zur Installation anderer Komponenten ist keine Lizenz erforderlich. Sie können beispielsweise so viele Storage Nodes installieren, wie Sie möchten (bis zu 50).

Die Komponenten der Standalone-Editionen interagieren nicht mit den Komponenten der Advanced-Editionen.

1.3 Acronis Backup & Recovery 11.5-Komponenten

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Acronis Backup & Recovery 11.5-Komponenten mit einer kurzen Beschreibung ihrer Funktionalität.

Komponenten für eine verwaltete Maschine (Agenten)

Dies sind Anwendungen zur Durchführung von Backups, Wiederherstellungen und anderen Aktionen auf Maschinen, die mit Acronis Backup & Recovery 11.5 verwaltet werden. Die Agenten benötigen je eine Lizenz zur Durchführung von Aktionen mit einer verwalteten Maschine. Agenten haben mehrere Features (Add-ons), die zusätzliche Funktionen ermöglichen und daher möglicherweise weitere Lizenzen erfordern.

Konsole

Die Konsole stellt eine grafische Benutzeroberfläche für die Agenten bereit. Zur Verwendung der Konsole wird keine Lizenz benötigt. Bei den Standalone-Editionen von Acronis Backup & Recovery 11.5 wird die Konsole zusammen mit dem Agenten installiert und kann von diesem nicht getrennt werden.

Bootable Media Builder

Mit dem Bootable Media Builder können Sie bootfähige Medien erstellen, damit Sie die Agenten und andere Notfallwerkzeuge in einer autonomen Notfallversion verwenden können. Bei den Standalone-Editionen von Acronis Backup & Recovery 11.5 wird der Bootable Media Builder zusammen mit dem Agenten installiert. Alle Add-ons für den Agenten stehen, sofern installiert, auch in der Notfallumgebung zur Verfügung.

1.3.1 Agent für Windows

Dieser Agent ermöglicht unter Windows, Ihre Daten auf Laufwerk- und Datei-Ebene zu schützen.

Laufwerk-Backup

Der Schutz auf Laufwerksebene basiert auf Sicherung des gesamten Dateisystems eines Laufwerks bzw. Volumes, einschließlich aller zum Booten des Betriebssystems notwendigen Informationen; oder – beim Sektor-für-Sektor-Ansatz – auf Sicherung aller Laufwerkssektoren (raw-Modus). Ein Backup, welches die Kopie eines Laufwerks oder Volumes in gepackter Form enthält, wird auch Laufwerk-Backup (Disk-Backup, Partition-Backup, Volume-Backup) oder Laufwerk-Image (Partition-Image, Volume-Image) genannt. Aus solchen Backups können Laufwerke oder Volumes komplett wiederhergestellt werden – aber auch einzelne Dateien oder Ordner.

Datei-Backup

Der Schutz der Daten auf Datei-Ebene basiert auf der Sicherung von Dateien und Ordnern, die sich auf der Maschine, auf der der Agent installiert ist oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk befinden. Dateien können an ihren ursprünglichen oder einen anderen Speicherort wiederhergestellt werden. Es ist möglich, alle gesicherten Dateien und Verzeichnisse wiederherzustellen. Sie können aber auch auswählen, welche Dateien und Verzeichnisse wiederhergestellt werden sollen.

Andere Aktionen

Konvertierung zu einer virtuellen Maschine

Der Agent für Windows führt die Konvertierung durch, indem er ein Laufwerk-Backup zu einer neuen virtuellen Maschine folgenden Typs wiederherstellt (wahlweise): VMware Workstation, Microsoft Virtual PC, Citrix XenServer Open Virtual Appliance (OVA) oder Red Hat KVM (Kernel-based Virtual Machine). Die Dateien der vollständig konfigurierten und einsatzbereiten Maschine werden in dem von Ihnen ausgewählten Ordner abgelegt. Sie können die Maschine unter Verwendung der entsprechenden Virtualisierungssoftware starten oder die Dateien der Maschine für eine zukünftige Verwendung vorbereiten.

Laufwerksverwaltung

Agent für Windows enthält Acronis Disk Director Lite - ein nützliches Werkzeug zur Laufwerksverwaltung. Aktionen zur Laufwerksverwaltung, wie das Klonen und Konvertieren von Laufwerken, das Erstellen, Formatieren und Löschen von Volumes; das Ändern des Partitionierungsschemas eines Laufwerks zwischen MBR und GPT oder das Ändern einer Laufwerksbezeichnung können sowohl im Betriebssystem als auch durch Nutzung eines bootfähigen Mediums durchgeführt werden.

1.3.1.1 Universal Restore

Das Add-on für Universal Restore bietet Ihnen die Möglichkeit, auf der Maschine, auf der der Agent installiert ist, die Funktion zur Wiederherstellung auf abweichender Hardware zu verwenden – und bootfähige Medien mit dieser Funktion zu erstellen. Universal Restore handhabt Abweichungen bei Geräten, die kritisch für den Betriebssystemstart sind, wie beispielsweise Speicher-Controller, Hauptplatine oder Chipsatz.

1.3.2 Agent für Microsoft Exchange Server

Der Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft Exchange Server ermöglicht Ihnen, Datenbanken oder einzelne Postfächer von Microsoft Exchange per Backup sichern und

wiederherstellen zu können. Der Agent verwendet Microsoft VSS, um die Konsistenz der gesicherten Datenbanken zu gewährleisten. Sowohl für Datenbank- wie Postfach-Backups besteht die Möglichkeit, auch kleinere Datenelemente (E-Mails, Kalenderereignisse oder Notizen) wiederherstellen zu können.

Der Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft Exchange Server wird im Verlauf dieses Dokuments auch einfach nur als 'Agent für Exchange' bezeichnet.

1.3.3 Agent für Microsoft SQL Server (Single-Pass)

Der Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft SQL Server (Single-Pass) ermöglicht Ihnen, Single-Pass-Laufwerk- und Anwendungs-Backups zu erstellen und Microsoft SQL-Datenbanken von diesen wiederherzustellen. Die Datenbanken können direkt zu einer laufenden SQL Server-Instanz wiederhergestellt oder einem Ordner im Dateisystem extrahiert werden.

Der Agent verwendet Microsoft VSS, um die Konsistenz der gesicherten Datenbanken zu gewährleisten. Der Agent kann nach einem erfolgreichen Backup das SQL Server-Transaktionsprotokoll abschneiden.

Der Agent wird als Add-on für den Agenten für Windows (S. 5) installiert.

Der Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft SQL Server (Single-Pass) wird in diesem Dokument auch einfach nur als Agent für SQL (Single-Pass) bezeichnet.

1.3.4 Agent für Microsoft Active Directory (Single-Pass)

Der Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft Active Directory (Single-Pass) ermöglicht Ihnen, Single-Pass-Laufwerk-Backups und applikationskonforme Backups zu erstellen – und aus diesen dann Microsoft Active Directory-Daten in bzw. zu einem Ordner in einem Dateisystem zu extrahieren.

Der Agent verwendet Microsoft VSS, um die Konsistenz der gesicherten Daten zu gewährleisten.

Der Agent wird als Add-on für den Agenten für Windows (S. 5) installiert.

Der Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft Active Directory (Single-Pass) wird in diesem Dokument auch einfach nur als Agent für Active Directory (Single-Pass) bezeichnet.

1.3.5 Management Konsole

Acronis Backup & Recovery 11.5 Management Console ist ein administratives Werkzeug für den lokalen Zugriff auf den Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent. Eine Remote-Verbindung mit dem Agenten ist nicht möglich.

1.3.6 Bootable Media Builder

Acronis Bootable Media Builder ist ein spezielles Werkzeug zur Erstellung von bootfähigen Medien. Der auf Windows installierte Media Builder kann bootfähige Medien schaffen, die entweder auf Windows Preinstallation Environment (WinPE) oder einem Linux-Kernel basieren.

Das Add-on für Universal Restore (S. 5) ermöglicht die Erstellung eines bootfähigen Mediums, das die Fähigkeit zur Wiederherstellung auf abweichende Hardware bietet. Universal Restore kümmert sich um Unterschiede bei Geräten, die kritisch für den Windows-Start sind, wie z.B. Speicher-Controller, Hauptplatine oder Chipsatz.

1.4 Unterstützte Betriebssysteme

Wichtig: Siehe 'Unterstützung für Windows 8 und Windows Server 2012' zu Details und Einschränkungen bei dieser Unterstützung.

Acronis Backup & Recovery 11.5 Management Console, Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Windows

Acronis Backup & Recovery 11.5 Server für Windows

Windows XP Professional SP2+ (x86, x64)
Windows 2000 SP4 – alle Editionen, mit Ausnahme der Datacenter Edition
Windows Server 2003/2003 R2 – Standard und Enterprise Editionen (x86, x64)
Windows Small Business Server 2003/2003 R2
Windows Vista – alle Editionen (x86, x64)
Windows Server 2008 – Standard, Enterprise, Datacenter und Web Editionen (x86, x64)
Windows Small Business Server 2008
Windows 7 – alle Editionen (x86, x64)
Windows Server 2008 R2 – Standard, Enterprise, Datacenter, Foundation und Web Editionen
Windows MultiPoint Server 2010/2011
Windows Small Business Server 2011 – alle Editionen
Windows 8/8.1 – alle Editionen mit Ausnahme der Windows RT-Editionen (x86, x64)
Windows Server 2012/2012 R2 – alle Editionen
Windows Storage Server 2003/2008/2008 R2/2012
Eine Remote-Verbindung mit dem Agenten ist nicht möglich.

Acronis Backup & Recovery 11.5 Workstation

Windows 2000 Professional SP4
Windows XP Professional SP2+ (x86, x64)
Windows Vista – alle Editionen (x86, x64)
Windows 7 – alle Editionen (x86, x64)
Windows 8/8.1 – alle Editionen mit Ausnahme der Windows RT-Editionen (x86, x64)
Eine Remote-Verbindung mit dem Agenten ist nicht möglich.

Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft Exchange Server

Windows Server 2003/2003 R2 – Standard und Enterprise Editionen (x86, x64)
Windows Small Business Server 2003/2003 R2
Windows Server 2008 – Standard, Enterprise und Datacenter Editionen (x86, x64)
Windows Small Business Server 2008
Windows Server 2008 R2 – Standard, Enterprise, Datacenter und Foundation Editionen
Windows Small Business Server 2011 – alle Editionen
Windows Server 2012/2012 R2 – Standard und Datacenter Editionen

Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft SQL Server (Single-Pass)

Windows Server 2003/2003 R2 – Standard und Enterprise Editionen (x86, x64)
Windows Small Business Server 2003/2003 R2
Windows Server 2008 – Standard, Enterprise und Datacenter Editionen (x86, x64)
Windows Small Business Server 2008

Windows 7 – alle Editionen mit Ausnahme der Starter und Home Editionen (x86, x64)
 Windows Server 2008 R2 – Standard, Enterprise, Datacenter und Foundation Editionen
 Windows MultiPoint Server 2010/2011
 Windows Small Business Server 2011 – alle Editionen
 Windows 8/8.1 – alle Editionen mit Ausnahme der Windows RT-Editionen (x86, x64)
 Windows Server 2012/2012 R2 – alle Editionen
 Windows Storage Server 2003/2008/2008 R2/2012

Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Microsoft Active Directory (Single-Pass)

Windows Server 2003/2003 R2 – Standard und Enterprise Editionen (x86, x64)
 Windows Small Business Server 2003/2003 R2
 Windows Server 2008 – Standard, Enterprise und Datacenter Editionen (x86, x64)
 Windows Small Business Server 2008
 Windows Server 2008 R2 – Standard, Enterprise, Datacenter und Foundation Editionen
 Windows Small Business Server 2011 – alle Editionen
 Windows Server 2012/2012 R2 – alle Editionen

1.5 Systemanforderungen

Unter Windows installierte Komponenten

Addieren Sie zur Berechnung des benötigten kompletten Speicherplatzes die dritte und vierte Spalte aus der Tabelle derjenigen Komponenten, die Sie installieren möchten.

Komponente	Arbeitsspeicher (zusätzlich zu dem für Betriebssystem und laufende Anwendungen)	Erforderlicher Speicherplatz bei Installation oder Update	Durch Komponenten belegter Speicherplatz	Zusätzlich
Server für Windows (vollständige Installation)	420 MB	2.6 GB	2.4 GB	Bildschirmauflösung 800*600 Pixel oder höher
Workstation (vollständige Installation)	420 MB	2.9 GB	2.4 GB	
Bootable Media Builder (Windows)	480 MB	1.3 GB	930 MB	

Bootfähiges Medium

Medientyp	Arbeitsspeicher	ISO-Image-Größe	Zusätzlich
Basierend auf Windows PE	1 GB	410 MB	
Linux-basiert	370 MB	490 MB	

2 Installation von Acronis Backup & Recovery 11.5

Dieser Abschnitt klärt Fragen, die sich bei der Produktinstallation ergeben können.

2.1 Vorbereitung

Netzwerk-Port: Acronis Backup & Recovery 11.5 verwendet den TCP-Port **9876** zur lokalen Installation und zur Kommunikation zwischen den Komponenten. Das Setup-Programm öffnet diesen Port automatisch in der Windows-Firewall. Wenn Sie eine andere Firewall verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser Port in der Firewall für eingehende und abgehende Anfragen geöffnet ist.

Verschlüsselungssoftware: Falls Sie vorhaben, eine Software zur Laufwerksverschlüsselung zu verwenden (wie etwa PGP Whole Disk Encryption), dann stellen Sie sicher, dass Sie diese Software **vor** der Installation von Acronis Backup & Recovery 11.5 auf dem entsprechenden System aufspielen.

2.2 Interaktive Installation in den Standalone-Editionen

1. Melden Sie sich als Administrator an und starten Sie das Setup-Programm von Acronis Backup & Recovery 11.5.
2. Klicken Sie auf **Acronis Backup & Recovery 11.5 installieren**.
3. Nehmen Sie die Lizenzvereinbarung an.
4. Sollte die Maschine über Anwendungen verfügen, die Acronis Backup & Recovery 11.5 per Backup sichern kann, dann wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie mit dem anwendungsspezifischen Backup schützen wollen.
Abhängig von dieser Wahl werden zusätzliche Komponenten wie der Agent für Exchange oder der Agent für Hyper-V für die Installation ausgewählt.
5. Wählen Sie den Installationsmodus (Test- oder Vollversion) (S. 9).
6. Spezifizieren Sie den Ordner, wo das Produkt installiert werden soll.
7. Spezifizieren Sie Anmeldedaten für das Konto, unter dem der Agenten-Dienst ausgeführt werden wird. Standardmäßig erstellt das Setup-Programm ein spezielles Benutzerkonto für den Dienst. Zu Informationen über das Konto **Acronis Agent User** siehe den Abschnitt 'Anmeldedaten für den Acronis-Dienst spezifizieren (S. 10)'.
Zu Informationen über das Konto **Acronis Agent User** siehe den Abschnitt 'Anmeldedaten für den Acronis-Dienst spezifizieren (S. 10)'.
8. Sollten Sie festgelegt haben, dass Microsoft SQL Server-Daten geschützt werden sollen, dann spezifizieren Sie Anmeldedaten für auf der Maschine installierten Microsoft SQL-Instanzen (S. 12).
9. Wählen Sie, ob die Maschine am Acronis-Programm zur Kundenzufriedenheit (CEP) teilnehmen soll.

Das Fenster 'Zusammenfassung' zeigt eine List der Komponenten an, die in Bezug auf den (die) zuvor eingegebenen Lizenzschlüssel installiert werden.

***Hinweis:** Wenn Sie den Installationsprozess abbrechen, wird nur die letzte Komponente entfernt. Andere Komponenten, sofern vorhanden, bleiben installiert.*

2.2.1 Installationsmodus

Wählen Sie den Installationsmodus in Abhängigkeit davon, ob Sie einen Lizenzschlüssel oder ein Abonnement haben.

Als Testversion installieren

Wählen Sie **Ich möchte einen kostenlosen Test starten**.

Das Produkt wird im Testmodus (S. 3) installiert.

Installation nur für Online Backup

1. Wählen Sie **Ich habe eine Lizenz oder ein Abonnement gekauft** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

2. Wählen Sie bei **Lizenz zum Backup von...** die Option **Nur Online Backup – keine Lizenz erforderlich**.
3. Klicken Sie auf **Weiter** und im Bestätigungsfenster dann auf **Ja**.

Sie müssen vor der Durchführung von Backups zum Online Storage auf der Maschine ein Abonnement für den Online Backup Service aktivieren.

Hinweis: Der Agent für Exchange unterstützt keine Online Backups.

Als Vollversion installieren

1. Wählen Sie **Ich habe eine Lizenz oder ein Abonnement gekauft** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
2. Klicken Sie auf **Lizenzen hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Lizenzschlüssel ein. Sie können außerdem auch einen Lizenzschlüssel für Acronis Universal Restore hinzufügen (sofern erworben). Klicken Sie auf **Weiter**.

2.2.2 Anmeldedaten für den Acronis-Dienst spezifizieren

Acronis Backup & Recovery 11.5 verwendet den Acronis Managed Machine Service, hier auch als **Agent Service** oder 'Dienst des Agenten' bezeichnet. Sie müssen bei der Installation von Acronis Backup & Recovery 11.5 spezifizieren, unter welchem Konto der Dienst laufen soll.

Sie können entweder ein bestimmtes Benutzerkonto erstellen oder das vorhandene Konto eines lokalen oder eines Domain-Benutzers angeben; beispielsweise: **.\LokalerBenutzer** oder **DomainName\DomainBenutzer**.

Standardmäßig erstellt das Setup-Programm ein bestimmtes, neues Benutzerkonto für den Dienst.

Wann sollten Sie ein vorhandenes Konto wählen?

Das neue Konto passt in den meisten Fällen. Sie müssen ein vorhandenes Konto spezifizieren, wenn Sie das Produkt auf einem Domain Controller in einer Active Directory-Domain installieren (unter der Voraussetzung, dass die Edition das Windows Server-Betriebssystem unterstützt). Diese Beschränkung gilt nicht für gewöhnliche Mitglieder einer Domain.

Berechtigungen für das Konto

Dem Konto (ob existierend oder neu erstellt) werden folgende Berechtigungen zugewiesen:

- Das Konto ist in der Gruppe **Sicherungs-Operatoren** enthalten.
Das *neue* Konto für den Dienst wird außerdem in die Gruppe der **Administratoren** aufgenommen. Das Setup-Programm nimmt das *existierende* Konto aus Sicherheitsgründen nicht automatisch in diese Gruppe auf.
- Dem Konto wird die Berechtigung **Vollzugriff** auf den Ordner **%PROGRAMDATA%\Acronis** (bei Windows XP und Server 2003 **%ALLUSERSPROFILE%\Application Data\Acronis**) und seine Unterordner gewährt.
- Dem Konto wird die Berechtigung **Vollzugriff** auf folgende Registry-Schlüssel gewährt: **HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Acronis**.
- Dem Konto werden die Benutzerrechte **Anmelden als Dienst, Anpassen von Speicherkontingenten für einen Prozess, Ersetzen eines Token auf Prozessebene und Verändern der Firmwareumgebungsvariablen** zugewiesen.

Tipps zur weiteren Nutzung

- Das neue Konto hat den Namen **Acronis Agent User**.

- Wenn die Maschine Teil einer Active Directory-Domain ist, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsrichtlinien der Domain nicht eine Vergabe der aufgelisteten Benutzerrechte an das in diesem Abschnitt beschriebene Konto (egal ob bereits existierend oder neu erstellt) verhindern.
- Vermeiden Sie nach der Installation für den Dienst ein anderes Konto zu spezifizieren. Anderenfalls funktioniert das Produkt möglicherweise nicht mehr. Wenn Sie doch ein anderes Konto spezifizieren müssen, dann stellen Sie sicher, dass dem neuen Konto die oben genannten Berechtigungen zugewiesen werden.

2.3 Installation des Agenten für Exchange

Der Agent für Exchange ermöglicht eine Datensicherung von Microsoft Exchange Servern.

Vorbereitung

Lizenzen: Stellen Sie sicher, dass Sie über eine ausreichende Zahl von Lizenzen verfügen. Sie benötigen eine Lizenz pro Exchange Server. Sollten Sie einen Exchange-Cluster haben, dann empfehlen wir, dass Sie Lizenzen für jeden Knoten des Clusters erwerben. Der Agent für Exchange benötigt eine der folgenden Lizenzen, um arbeiten zu können:

- Acronis Backup & Recovery 11.5 für Microsoft Exchange Server.
- Acronis Backup & Recovery 11.5 Advanced Server SBS Edition.

Zur Verwendung des Produktes im Testmodus benötigen Sie keine Lizenzen.

Voraussetzungen. Stellen Sie sicher, dass der Exchange Server folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Bei Microsoft Exchange Server 2013: Das Kumulative Update 1 oder später muss installiert sein.
- Bei Microsoft Exchange Server 2007/2010: Das Paket 'MAPI Client- und Collaboration Data Objects (Version 1.2.1)' muss installiert sein. Besuchen Sie zum Herunterladen und Installieren dieses Pakets die Webseite <http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=36771>.
- Bei Microsoft Exchange Server 2003 SP2: Das Hotfix <http://support.microsoft.com/kb/908072> muss installiert sein.
- Der Exchange-Schreiber für VSS angeschaltet ist. Beim Windows Small Business Server 2003 ist der Schreiber standardmäßig ausgeschaltet. Informationen zum Anschalten des Schreibers finden Sie im Microsoft Knowledge Base-Artikel <http://support.microsoft.com/kb/838183/>.

Welches Setup-Programm sollten Sie wählen?

Der Agent für Exchange ist in den Setup-Programmen der Standalone- und Advanced-Editionen von Acronis Backup & Recovery 11.5 enthalten. Die vom Agenten bereitgestellte Funktionalität ist in beiden Setup-Programmen gleich. Bestimmte erweiterte Funktionen können jedoch nur in Kombination mit Komponenten der Advanced-Editionen von Acronis Backup & Recovery 11.5 verwendet werden. Nachfolgend einige Tipps, die Ihnen helfen sollen, zwischen einer Standalone- und einer Advanced-Konfiguration zu wählen.

- **Setup-Programm für die Standalone-Editionen von Acronis Backup & Recovery 11.5**
Für Backup-Aktionen von Exchange-Daten in einfachen Organisationen empfohlen, bei denen ein autonomer Exchange Server als Host für alle Exchange-Dienste und Daten dient.
- **Setup-Programm für die Advanced-Editionen von Acronis Backup & Recovery 11.5**
Für große Exchange-Organisationen empfohlen, bei denen mehrere Exchange Server in einem Cluster integriert sind. Die folgenden Funktionen können jedoch nur mit erweiterten Konfigurationen von Acronis Backup & Recovery 11.5 verwendet werden.
 - **Umfassende Absicherung von Exchange-Clustern**

Erfordert die Installation des Acronis Backup & Recovery 11.5 Management Servers sowie die Installation des Agenten für Exchange auf jedem Cluster-Knoten.

- **Verwendung der Express-Voll-Backup-Methode**

Erfordert die Installation des Acronis Backup & Recovery 11.5 Management Servers und Acronis Backup & Recovery 11.5 Storage Nodes. Erfordert die Installation des Add-ons 'Deduplication für Microsoft Exchange Server', das als Erweiterung für den Agenten für Exchange dient.

Das Add-on wird separat erworben. Sie müssen dieses Add-on nicht erwerben und installieren, falls der Agent für Windows und sein Deduplizierungs-Add-on bereits auf Ihrem Exchange Server installiert sind.

Installation vom Setup-Programm für Standalone-Editionen

Führen Sie das Setup-Programm aus und folgen Sie den angezeigten Anweisungen (S. 9).

2.4 Installation des Agenten für SQL (Single-Pass)

Der Agent für SQL (Single-Pass) ermöglicht Ihnen, Single-Pass-Laufwerk-Backups und applikationskonforme Backups zu erstellen und Microsoft SQL-Datenbanken von diesen wiederherzustellen.

Der Agent kann nur auf einer Maschine installiert werden, auf der ein Microsoft SQL Server läuft.

Der Agent für SQL (Single-Pass) wird als Add-on des Agenten für Windows installiert.

Erforderliche Lizenzen

Verwenden Sie zur Installation des Agenten für Windows eine beliebige Lizenz, die es ermöglicht, den Agenten zu installieren.

Verwenden Sie eine der folgenden Lizenzen, um den Agenten für SQL (Single-Pass) zu installieren:

- Acronis Backup & Recovery 11.5 Microsoft SQL Server Add-on
- Acronis Backup & Recovery 11.5 Microsoft SharePoint Add-on

Jede dieser Lizenzen ermöglicht Ihnen die Installation des Agenten für SQL (Single-Pass) auf einem physikalischen Host und auf vier virtuellen Maschinen, die auf demselben Host laufen. Beachten Sie, dass zusammen mit dem Agenten für SQL (Single-Pass) auf jeder virtuellen Maschine auch der Agent für Windows installiert werden muss.

Zur Verwendung des Produktes im Testmodus benötigen Sie keine Lizenzen.

Installation

Installieren Sie den Agenten auf gleiche Weise wie den Agenten für Windows. Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen finden Sie im Abschnitt 'Interaktive Installation in den Standalone-Editionen (S. 9)'.
'

Anmeldedaten für Microsoft SQL-Instanzen

Sie werden während der Installation aufgefordert, **SysAdmin**-Anmeldedaten für jede auf der Maschine installierte Microsoft SQL-Instanz zu spezifizieren. Diese Anmeldedaten werden benötigt, um dem Konto des Agenten-Dienstes die **SysAdmin**-Rolle zu gewähren.

Sie können die Eingabe der Anmeldedaten überspringen und die **SysAdmin**-Rolle dem Agenten auch später zuweisen, indem Sie das SQL Server Management Studio verwenden oder ein T-SQL-Skript

ausführen. Falls Sie die **SysAdmin**-Rolle dem Agenten nicht zuweisen wollen, dann müssen Sie die **SysAdmin**-Anmeldedaten in jedem Backup-Plan spezifizieren.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt 'Berechtigungen für SQL Server-Backup und Recovery' des Benutzerhandbuchs.

2.5 Installation des Agenten für Active Directory (Single-Pass)

Der Agent für Active Directory (Single-Pass) ermöglicht Ihnen, Single-Pass-Laufwerk-Backups und Anwendungs-Backups (auch applikationskonforme Backups genannt) zu erstellen und Microsoft Active Directory-Daten von diesen wiederherzustellen.

Der Agent kann nur auf einem Domain-Controller installiert werden.

Der Agent für Active Directory (Single-Pass) wird als Add-on des Agenten für Windows installiert.

Erforderliche Lizenzen

Verwenden Sie zur Installation des Agenten für Windows eine beliebige Lizenz, die es ermöglicht, den Agenten zu installieren.

Verwenden Sie die nachfolgende Lizenzen, um den Agenten für Active Directory (Single-Pass) zu installieren: Acronis Backup & Recovery 11.5 Microsoft Active Directory Add-on.

Diese Lizenz ermöglicht Ihnen die Installation des Agenten für Active Directory (Single-Pass) auf einem physikalischen Host und auf vier virtuellen Maschinen, die auf demselben Host laufen. Beachten Sie, dass zusammen mit dem Agenten für Active Directory (Single-Pass) auf jeder virtuellen Maschine auch der Agent für Windows installiert werden muss.

Zur Verwendung des Produktes im Testmodus benötigen Sie keine Lizenzen.

Installation

Installieren Sie den Agenten auf gleiche Weise wie den Agenten für Windows. Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen finden Sie im Abschnitt 'Interaktive Installation in den Standalone-Editionen (S. 9)'.

2.6 Unbeaufsichtigte Installation

Die Komponenten von Acronis Backup & Recovery 11.5 können (im Gegensatz zum interaktiven Modus) im unbeaufsichtigten Modus installiert werden.

Einige Komponenten benötigen eine auch als **Transform** bezeichnete Datei (eine .mst-Datei). Die Verwendung eines Transforms für andere Komponenten ist optional.

Die nachfolgende Tabelle fasst die Komponenten und Funktionen zusammen, die im unbeaufsichtigten Modus installiert oder aktualisiert werden können.

	Name der Komponente	msi-Dateiname	Ist ein Transform erforderlich?
Agent Core (bei jedem Agenten benötigt)	Agent Core	AcronisAgentCore.msi	+

Agenten	Agent für Windows (S. 5)	AcronisAgentWindows.msi	+
	Agent für Microsoft Exchange Server (S. 5)	AcronisAgentExchange.msi	+
Agenten-Funktionen	Universal Restore (S. 5)	AcronisUniversalRestore.msi	+
	Agent für SQL (S. 6)	AcronisAgentMsSqlSinglePass.msi	+
	Agent für Active Directory (S. 6)	AcronisAgentADSinglePass.msi	+
Media Builder	Bootable Media Builder (S. 6)	AcronisBootableComponentsMediaBuilder.msi	-
Management Konsole	Management Konsole (S. 6)	AcronisManagementConsole.msi	-

Vorbereitung

Sie benötigen das Konfigurationsskript **mst_gen.vbs**, um ein Transform für eine Komponente zu erstellen.

Das Skript befindet sich im Installationsordner der Acronis Backup & Recovery 11.5 Management Console. Der Standardordnerpfad ist:

- **%ProgramFiles%\Acronis\BackupAndRecoveryConsole** – in einem 32-Bit-Windows
- **%ProgramFiles(x86)%\Acronis\BackupAndRecoveryConsole** – in einem 64-Bit-Windows

Reihenfolge der Installation

Installieren Sie zuerst die Management Konsole. Installieren Sie bei Einrichtung des Agenten zuerst seine Kernkomponente, dann den Agenten selbst und erst anschließend (optional) die Universal Restore-Funktion.

Installationsprozedur

So führen Sie eine Installation oder ein Update für eine Komponente im unbeaufsichtigten Modus durch

1. Starten Sie das Setup-Programm.
2. Klicken Sie auf **Installationsdateien extrahieren**.
3. Extrahieren Sie das Installationspaket der Komponente.
4. Sollten Sie eine Komponente installieren, die ein Transform verwendet, dann erstellen Sie dieses Transform durch Ausführung des Konfigurationsskripts. Ansonsten können Sie diesen Schritt überspringen.

Beispielsweise:

- Der folgende Befehl erstellt ein Transform zur Installation der Kernkomponente des Agenten:

```
mst_gen.vbs /msi_path C:\AcronisAgentCore.msi
```
- Der folgende Befehl erstellt ein Transform, um den Agenten für Windows mit dem Lizenzschlüssel ABCDE-54321 zu installieren:

```
mst_gen.vbs /msi_path C:\AcronisAgentWindows.msi /serial ABCDE-54321
```

Auf gleiche Weise können Sie auch ein Transform zur Installation der Universal Restore-Funktion erstellen.

Die komplette Syntax des Konfigurationskripts ist unter 'Parameter des Konfigurationskripts (S. 15)' beschrieben.

5. Handeln Sie wie folgt in Abhängigkeit davon, ob Sie eine Komponente installieren oder per Update aktualisieren wollen:

- Wenn Sie die Komponente installieren, dann führen Sie den Windows-Installer (das Programm **msiexec**) folgendermaßen aus:

Wenn Sie eine Komponente installieren, die ein Transform verwendet (in diesem Beispiel den Agenten für Windows):

```
msiexec /i c:\AcronisAgentWindows.msi TRANSFORMS=AcronisAgentWindows.mst /qb
```

In anderen Fällen (in diesem Beispiel bei Installation der Management Konsole):

```
msiexec /i c:\AcronisManagementConsole.msi /qb
```

- Wenn Sie die Komponente per Update aktualisieren, dann führen Sie den Windows-Installer folgendermaßen aus:

Wenn Sie eine Komponente aktualisieren, die ein Transform verwendet (in diesem Beispiel den Agenten für Windows):

```
msiexec /i C:\AcronisAgentWindows.msi TRANSFORMS=C:\AcronisAgentWindows.mst  
ADDLOCAL=ALL /qb
```

In anderen Fällen (in diesem Beispiel beim Update der Management Konsole):

```
msiexec /i C:\AcronisManagementConsole.msi ADDLOCAL=ALL /qb /l*v C:\log.log
```

2.7 Parameter für Konfigurationskript

Das Konfigurationskript **mst_gen.vbs** erstellt eine .mst-Datei (auch als 'Transform', Umwandlungs- oder Modifikationsdatei bekannt) für das Installationspaket einer Acronis Komponente, wie etwa den Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent für Windows.

Indem Sie das Transform zusammen mit dem Installationspaket verwenden, können Sie die Komponente im unbeaufsichtigten Modus installieren.

Nachfolgend die vollständige Syntax des Konfigurationskriptes:

mst_gen.vbs

```
/msi_path <Vollständiger Pfad>  
[/target_dir <Installationsordner>]  
[/account <Benutzername> <Kennwort>]  
[/cep_enabled]  
{/serial <Lizenzschlüssel> [/old_serial <alter Lizenzschlüssel>]  
| /online_backup}  
[/current_user]
```

Eckige Klammern ([]) kennzeichnen Parameter, die optional sind oder nur für einige Komponenten gelten. Geschweifte Klammern ({}) kennzeichnen sich gegenseitige Sätze von Parametern, jeder Satz wird durch einen senkrechten Strich (|) getrennt.

Das Nachfolgende ist die Beschreibung für jeden Parameter und die Auflistung der Komponenten, auf die der Parameter zutrifft.

Für jede Komponente geltende Parameter

```
/msi_path <Vollständiger Pfad>
```

Spezifiziert einen vollständigen Pfad zum Installationspaket der Komponente. Geben Sie einen lokalen Pfad wie **D:\Ordner\AcronisAgentWindows.msi** ein – oder einen UNC-Pfad (Universal Naming Convention), wie **\\Server\Ordner\AcronisAgentWindows.msi**.

/target_dir <Installationsordner>

Spezifiziert den Ordner, wo die Komponente installiert werden soll.

Ohne diesen Parameter wird die Komponente in den Standardordner installiert:

%ProgramFiles%\Acronis (bei einer 32-Bit-Version von Windows) oder

%ProgramFiles(x86)%\Acronis (bei einer 64-Bit-Version von Windows).

Nur für die Agenten-Kernkomponente geltende Parameter

Folgende Parameter gelten nur für das Installationspaket AcronisAgentCore.msi.

/account <Benutzername> <Kennwort>

Spezifiziert den Benutzernamen und das Kennwort für das Benutzerkonto, unter dem der Acronis Managed Machine Service auf der Maschine ausgeführt wird. Das Benutzerkonto muss ausreichende Berechtigungen haben, wie unter 'Anmeldedaten für Acronis-Dienste spezifizieren (S. 10)' beschrieben. Trennen Sie den Namen der Domain und des Kontos durch einen Backslash, wie bei: **MeineDomain\Benutzer**.

Ohne diesen Parameter wird der Dienst unter dem Standardkonto laufen: **Acronis Agent User**

/cep_enabled

Spezifiziert, ob die Maschine am Acronis-Programm zur Kundenzufriedenheit (CEP) teilnehmen soll.

Mit diesem Parameter werden auf der Maschine Informationen gesammelt (über die Hardware-Konfiguration, am häufigsten und am wenigsten verwendete Funktionen, sowie Probleme) und regelmäßig an Acronis geschickt. Sie können die Teilnahmebedingungen auf der Webseite für das Programm zur Kundenzufriedenheit (CEP) finden.

Ohne diesen Parameter werden keine Informationen verschickt.

Nur für lizenzpflichtige Komponenten geltende Parameter

Folgende Parameter gelten nur für die Installationspakete AcronisAgentWindows.msi und AcronisUniversalRestore.msi (mit Ausnahme des Parameters /online_backup).

/serial <Lizenzschlüssel>

Spezifiziert den zur Installation der Komponente zu verwendenden Lizenzschlüssel. Ein Lizenzschlüssel ist eine durch Bindestriche getrennte Sequenz von Buchstaben und Zahlen. Geben Sie den Lizenzschlüssel exakt ein, inkl. aller Bindestriche.

/old_serial <alter Lizenzschlüssel>

Spezifiziert bei einem Upgrade von Acronis Backup & Recovery 10 oder 11 den Lizenzschlüssel dieses Produktes. Verwenden Sie diesen Parameter zusammen mit dem Parameter **/serial**.

/online_backup

Spezifiziert, dass die Komponente nur für Online Backup installiert wird. Es ist kein Lizenzschlüssel erforderlich.

Hinweis: Spezifizieren Sie entweder den Parameter **/serial** oder **/online_backup**, aber nicht beide.

Nur für die Management Konsole geltender Parameter

Folgender Parameter gilt nur für das AcronisManagementConsole.msi-Installationspaket.

/current_user

Spezifiziert, dass die Komponente nur für den aktuellen Benutzer installiert wird, anstatt für alle Benutzer auf einer Maschine.

2.8 Update

So führen Sie ein Update von einer oder mehreren Acronis Backup & Recovery 11.5-Komponenten durch:

1. Führen Sie das Setup-Programm aus, welches die Update-Version von Acronis Backup & Recovery 11.5 enthält.
2. Klicken Sie auf **Installation von Acronis Backup & Recovery 11.5**.
3. Klicken Sie auf **Update**.
4. Geben Sie bei Aufforderung den Lizenzschlüssel des Produktes ein.
5. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Update von Komponenten im unbeaufsichtigten Modus

Zu weiteren Informationen über das Update einer Komponente im unbeaufsichtigten Modus siehe den Abschnitt 'Unbeaufsichtigte Installation (S. 13)'.

3 Upgrade von einem Standalone-Produkt zur Advanced-Plattform

Lizenzen erwerben

Kaufen Sie vor dem Upgrade für jede Maschine, auf der Sie ein Upgrade von Acronis Backup & Recovery 11.5 planen, die entsprechenden Lizenzen für die Advanced-Plattform. Die Namen der Lizenzen hängen vom Standalone-Produkt auf, welches auf der Maschine installiert ist.

Installiertes Produkt	Zum Upgrade geeignete Lizenzen
Server für Windows (auf jeder Windows-Edition)	Advanced Server für Windows [Optional] Universal Restore für Advanced Server für Windows * [Optional] Deduplication für Advanced Server für Windows **
Server für Windows (auf Windows SBS, Windows Server 2012 Essentials/Foundation oder Windows Server 2012 R2 Essentials)	Advanced Server SBS Edition Universal Restore ist in dieser Edition enthalten [Optional] Deduplication für Advanced Server SBS Edition**
Server für Linux	Advanced Server für Linux [Optional] Universal Restore für Advanced Server für Linux * [Optional] Deduplication für Advanced Server für Linux **
Workstation	Advanced Workstation [Optional] Universal Restore für Advanced Workstation * [Optional] Deduplication für Advanced Workstation **

* Die Lizenz ist erforderlich, falls Sie Acronis Universal Restore (S. 5) (weiterhin) verwenden wollen.

** Die Lizenz ist erforderlich, falls Sie Acronis Deduplication verwenden wollen.

Sie erhalten nach dem Kauf eine E-Mail mit den Lizenzschlüsseln.

Upgrade des Produktes

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Acronis Backup & Recovery 11.5 per Upgrade von einem Standalone-Produkt auf die Advanced-Plattform zu erweitern:

Schritt 1. Lizenzen wechseln

Führen Sie auf jeder Maschine, auf der Sie ein Upgrade von Acronis Backup & Recovery 11.5 durchführen wollen, folgende Schritte aus:

1. Starten Sie Acronis Backup & Recovery 11.5.
2. Klicken Sie im Menü **Hilfe** auf **Lizenz wechseln**.
3. Klicken Sie rechts neben **Lizenz zum Backup von Laufwerken/Dateien** auf **Ändern**, dann auf **Ändern** und abschließend auf **Folgende Lizenzschlüssel verwenden**.
4. Geben Sie die neuen Lizenzschlüssel für diese Maschine ein.
5. Klicken Sie zum Anwenden der neuen Lizenzen auf **OK**, dann in der Warnmeldung auf **Ja** und abschließend auf **OK**.

Die zuvor der Maschine zugewiesenen Lizenzen werden widerrufen und die Management Konsole wird neu gestartet. Sie können nun die Konsole mit einer Remote-Maschine verbinden und sich mit dieser Maschine von einem Remote-Speicherort aus verbinden.

Schritt 2. Das Setup-Programm herunterladen

Laden Sie das Setup-Programm für die Advanced-Plattform von der Acronis-Website herunter (so wie im Artikel <http://kb.acronis.com/content/1642> beschrieben).

Schritt 3. Den Management Server installieren

Installieren Sie den Acronis Backup & Recovery 11.5 Management Server auf einer unter Windows laufenden Maschine. Die Maschine benötigt mindestens 8 GB RAM und 4,5 GB freien Speicherplatz auf dem Systemlaufwerk.

Es ist akzeptabel, den Management Server auf einer der Maschinen zu installieren, auf der Sie ein Upgrade des Produkt durchgeführt haben. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Führen Sie das Setup-Programm aus und klicken Sie dann auf **Acronis Backup & Recovery 11.5 installieren**.
2. Akzeptieren Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf **Ändern**.
3. Wählen Sie im Komponentenbaum das Element **Management Server**.
4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Sie können in den meisten Fällen die vorgegebenen Einstellungen übernehmen.

In großen Umgebungen empfehlen wir, einen dedizierten physikalischen oder virtuellen Server aufzusetzen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für die Advanced-Editionen.

Schritt 4. Die Upgrade-Maschinen dem Management Server hinzufügen

1. Führen Sie Acronis Backup & Recovery 11.5 auf jeder Maschine aus, auf der ein Upgrade des Produktes erfolgt ist.

2. Klicken Sie auf **Mit einem Management Server verbinden** und geben Sie den Server-Namen oder die IP-Adresse ein. Spezifizieren Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers, der auf dem Management Server Mitglied der Gruppen **Acronis Centralized Admins** und **Acronis Remote Users** ist.
3. Wählen Sie im Verzeichnisbaum **Navigation** den Eintrag  **Maschinen mit Agenten**.
4. Klicken Sie in der Symbolleiste auf  **Mehrere Maschinen hinzufügen**.
5. Fügen Sie die Upgrade-Maschinen mit einer der folgenden Varianten hinzu:
 - Durch Spezifikation ihrer Namen oder IP-Adressen.
 - Durch Durchsuchen des Netzwerks.
 - Durch Durchsuchen einer Active Directory-Domain.
 - Durch Importieren einer Liste von Maschinen aus einer .txt- oder .csv-Datei.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 'Die Liste der Maschinen spezifizieren' der Installationsanleitung für die Advanced-Editionen.

Tipps zur weiteren Nutzung

Die hinzugefügten Maschinen werden dann im Management Server in der Ansicht **Maschinen mit Agenten** erscheinen.

Die Backup-Pläne der Maschinen bleiben intakt. Klicken Sie, um diese auf dem Management Server anzuzeigen, mit der rechten Maustaste auf: Maschinename → **Details anzeigen** → **Backup-Pläne und Tasks**. Das Produkt setzt die Erstellung von Backups fort und Sie können Wiederherstellungen auch von Backups durchführen, die vor dem Upgrade erstellt wurden.

Sie können nun zentrale Backup-Pläne erstellen, die mehrere Maschinen gleichzeitig zu einem einzelnen Speicherort sichern können.

4 Prüfung auf Software-Updates

Acronis Backup & Recovery 11.5 prüft bei jedem Start der Management Konsole, ob auf der Acronis-Website eine neue Version der Software verfügbar ist. Wenn dem so ist, bietet Ihnen die Software einen Link zum Download des Setup-Programms der neuen Version an.

Um auch manuell auf Updates zu prüfen, starten Sie die Management Konsole und klicken Sie dann auf **Hilfe** → **Auf Updates prüfen**. Sie können in diesem Fenster auch die automatische Prüfung auf Updates deaktivieren.

Weitere Informationen zum Update von Acronis Backup & Recovery 11.5 finden Sie im Abschnitt 'Update (S. 17)'.

5 Deinstallation von Acronis Backup & Recovery 11.5

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Acronis Backup & Recovery 11.5 deinstallieren.

5.1 Interaktive Deinstallation

Wir empfehlen zur Deinstallation von Acronis Backup & Recovery 11.5 die nachfolgende Prozedur – statt die Verwendung der Windows-Werkzeuge **Programme hinzufügen oder entfernen** oder **Programme und Funktionen**.

So deinstallieren Sie Acronis Backup & Recovery 11.5

1. Wählen Sie **Start** → **Alle Programme** → **Acronis** → **Deinstallation von Acronis Backup & Recovery 11.5**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Log, Tasks, Depots und Konfigurationseinstellungen des Produkts entfernen**, um auch das Log und die Tasks von Acronis Backup & Recovery 11.5 zu löschen. Lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert, falls Sie vorhaben, das Produkt später noch einmal erneut zu installieren.
3. Klicken Sie auf **Entfernen**.

5.2 Unbeaufsichtigte Deinstallation

Sie müssen das Utility **msiexec** ausführen, um Acronis Backup & Recovery 11.5 im unbeaufsichtigten Modus zu deinstallieren. Dieses Utility verwendet die Installationspakete (.msi-Dateien) des Produkts.

Wenn Sie den Acronis Backup & Recovery 11.5 Agenten für Windows deinstallieren, ist es empfehlenswert, zuerst seine Zusatzfunktionen zu deinstallieren, dann den Agenten selbst und anschließend die Acronis Backup & Recovery 11.5 Agent Core-Komponente.

So deinstallieren Sie Acronis Backup & Recovery 11.5

1. Extrahieren Sie die Installationspakete in einen Ordner oder zu einer Netzwerkfreigabe. Das Installationspaket **AcronisUniversalRestore.msi** müssen Sie nicht extrahieren, sofern das entsprechende Universal Restore Add-on (S. 5) nicht installiert ist.
2. Sollte das Universal Restore Add-on doch installiert sein, dann führen Sie folgenden Befehl aus (hier und im nächsten Schritt wird als Speicherort der Installationspakete die Netzwerkfreigabe '\\meinserver\freigabe' angenommen):

```
msiexec /uninstall \\myserver\share\AcronisUniversalRestore.msi /qb
```

3. Führen Sie folgende Befehle aus:

```
msiexec /uninstall \\myserver\share\AcronisTrayMonitor.msi /qb  
msiexec /uninstall \\myserver\share\AcronisAgentWindows.msi /qb  
msiexec /uninstall \\myserver\share\AcronisBootableComponentsMediaBuilder.msi /qb  
msiexec /uninstall \\myserver\share\AcronisAgentCore.msi /qb  
msiexec /uninstall \\myserver\share\AcronisManagementConsole.msi /qb
```

5.3 Eine Acronis Secure Zone löschen

Eine Deinstallation von Acronis Backup & Recovery 11.5 hat keinen Einfluss auf die Acronis Secure Zone und ihre Inhalte. Sie können daher aus der Acronis Secure Zone immer noch Daten wiederherstellen, indem Sie die Maschine mit einem bootfähigen Medium starten.

Wenn Sie die Acronis Secure Zone löschen müssen, führen Sie folgende Schritte im Betriebssystem aus (vor Deinstallation des Agenten) oder von einem bootfähigen Medium aus.

So löschen Sie eine Acronis Secure Zone

1. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf den Befehl **Acronis Secure Zone verwalten**.

2. Wählen Sie im Fenster **Acronis Secure Zone löschen** diejenigen Volumes, denen Sie den durch die Zone freigegebenen Platz zuweisen wollen – klicken Sie anschließend auf **OK**.

Der Speicherplatz wird proportional auf die entsprechenden Volumes verteilt, sofern Sie mehrere ausgewählt haben. Der freigegebene Bereich wird zu 'nicht zugeordneten' Speicherplatz, wenn Sie kein Volume auswählen.

Nachdem Sie auf **OK** geklickt haben, beginnt Acronis Backup & Recovery 11.5 mit der Löschung der Zone.

Urheberrechtserklärung

Copyright © Acronis International GmbH, 2002-2013. Alle Rechte vorbehalten.

'Acronis' und 'Acronis Secure Zone' sind eingetragene Markenzeichen der Acronis International GmbH.

'Acronis Compute with Confidence', 'Acronis Startup Recovery Manager', 'Acronis Active Restore' und das Acronis-Logo sind Markenzeichen der Acronis International GmbH.

Linux ist ein eingetragenes Markenzeichen von Linus Torvalds.

VMware und VMware Ready sind Warenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von VMware, Inc, in den USA und anderen Jurisdiktionen.

Windows und MS-DOS sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen erwähnten Markenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Eine Verteilung substantiell veränderter Versionen dieses Dokuments ohne explizite Erlaubnis des Urheberrechtinhabers ist untersagt.

Eine Weiterverbreitung dieses oder eines davon abgeleiteten Werks in gedruckter Form (als Buch oder Papier) für kommerzielle Nutzung ist verboten, sofern vom Urheberrechtinhaber keine Erlaubnis eingeholt wurde.

DIE DOKUMENTATION WIRD „WIE VORLIEGEND“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENEN BEDINGUNGEN, ZUSAGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENER GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG FÜR DEN GEWÖHNLICHEN GEBRAUCH, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR RECHTSMÄNGEL SIND AUSGESCHLOSSEN, AUSSER WENN EIN DERARTIGER GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS RECHTLICH ALS UNGÜLTIG ANGESEHEN WIRD.

Software bzw. Dienstleistung kann Code von Drittherstellern enthalten. Die Lizenzvereinbarungen für solche Dritthersteller sind in der Datei licence.txt aufgeführt, die sich im Stammordner des Installationsverzeichnis befindet. Eine aktuelle Liste über Dritthersteller-Code und dazugehörige Lizenzvereinbarungen, die mit der Software bzw. Dienstleistungen verwendet werden, finden Sie immer unter <http://kb.acronis.com/content/7696>

Von Acronis patentierte Technologien

Die in diesem Produkt verwendeten Technologien werden durch folgende Patente abgedeckt: U.S. Patent # 7,047,380; U.S. Patent # 7,246,211; U.S. Patent # 7,318,135; U.S. Patent # 7,366,859; U.S. Patent # 7,636,824; U.S. Patent # 7,831,789; U.S. Patent # 7,886,120; U.S. Patent # 7,934,064; U.S. Patent # 7,949,635; U.S. Patent # 7,979,690; U.S. Patent # 8,069,320; U.S. Patent # 8,073,815; U.S. Patent # 8,074,035.